



KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
PFARREI

heilige  
edith stein

# Pfarrbrief April 2024





Der April beginnt dieses Jahr mit dem Ostermontag und damit mit dem berühmten Weg zweier Jünger, die traurig von Jerusalem weg nach Emmaus gehen. Es begleitet sie ein ihnen zunächst unbekannter Mann. Nachdem sie Jesus, den Auferstandenen, beim Brechen des Brotes schließlich erkennen und ihn aber sogleich auch nicht mehr sehen, geben sie rückblickend als Fazit: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“ (Lk 24,32)

Eine tief erfüllende, aber auch flüchtige Begegnung war das. Wir haben in diesem Jahr die vielen Formen des Gebetes vor Augen. Wenn wir die Emmausbegegnung unter dieser Per-

spektive des Gebetes betrachten, fallen mir einige Besonderheiten auf, die mich einladen, mein eigenes Gebetsleben damit zu vergleichen: Es war eine Unterhaltung, die erst einmal unterwegs stattfand. Bete ich unterwegs, auch in Situationen, in denen ich dunkle Erfahrungen eigentlich hinter mir lassen will? Habe ich Weggefährten, mit denen ich mich austauschen kann? Lasse ich meiner Sicht der Dinge eine neue Richtung durch den „Sinn der Schriften“ geben?

Selbst wenn ich meine Gebets-Begegnungen oft als flüchtig erlebe, darf auch ich in besonderen Momenten als Fazit ziehen: „Brannte nicht mein Herz!“

Auf dass das gutes Feuer des Auferstandenen in uns weiterwirkt, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

*Ihr Michael Wiesböck, Pfr.*

## Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit



Dank der uns überlieferten Offenbarung erkennen wir die barmherzige Liebe Gottes zu den Menschen. Von den ersten Seiten der Heiligen Schrift beginnend erzählt Gott selbst von seiner Barmherzigkeit. In unserer Zeit erinnert uns an diese Wahrheit die Botschaft der Heiligen Schwester Faustina, aber auch die Lehre der Päpste, insbesondere die von Johannes Paul II. sowie gegenwärtig Franziskus.

Im „Jahr des Gebetes“ bietet sich an, über diese besondere Kultform, intensiver nachzudenken und sie in praktischen „Frömmigkeitsübungen“ umzusetzen.

Im April, am ersten Sonntag nach Ostern, dem sog. Weißen Sonntag, begehen wir das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit. Dieses Fest wurde für die ganze Kirche am 30.04.2000 von Papst Johannes Paul II. eingeführt.

Schon davor veröffentlichte Johannes Paul II. 1980 die Enzyklika „Dives in misericordia“ über die göttliche Barmherzigkeit. Eine wichtige Etappe in der Entwicklung des Kultes war die Seligsprechung der Hl. Faustina am 18. April 1993 und am 30. April 2000 ihre Heiligsprechung. Am 5. Mai 2000 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Disziplin der Sakramente ein Dekret erlassen, mit dem das Fest der Barmherzigkeit Gottes für die ganze Weltkirche in Kraft gesetzt wurde.

Die Inspiration für die Einrichtung des Festes der Barmherzigkeit Gottes war der Wunsch Jesu, den Schwester Faustina in ihrem Tagebuch überliefert hat. In den privaten Visionen sagte Jesus zu ihr: „Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern ein Fest der Barmherzigkeit sei (Apg 299). Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht für alle Seelen und besonders für die armen

Sünder sei. An diesem Tag wird das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet, und Ich gieße ein ganzes Meer von Gnaden über die Seelen aus, die sich der Quelle Meiner Barmherzigkeit nähern. Jede Seele, die zur Beichte und zur heiligen Kommunion geht, wird die völlige Vergebung der Schuld und der Strafen erhalten.“ (Apg 699).

Die Größe dieses Festes wird somit an den außerordentlichen Verheißungen gemessen, die Jesus mit diesem Fest verbunden hat.

„Keine Seele soll sich fürchten, sich Mir zu nähern, auch wenn ihre Sünden wie Scharlach wären“ – schreibt weiter die Hl. Faustina (Apg 699). Das theologische Fundament für diese Andacht in den Formen, die durch die hl. Schwester Faustina übermittelt wurden, legte erst der Theologieprofessor Ignacy Różycki, der für die Notwendigkeiten des Seligsprechungsprozesses der Apostelin der Barmherzigkeit Gottes eine vollständige Analyse ihres „Tagebuchs“ vornahm. Aus ihr geht hervor, dass das Wesen dieser Andacht eine Haltung des Vertrauens gegenüber Gott ist. Die zweite wesentliche Bedingung ist die Haltung der Barmherzigkeit gegenüber den Nächsten, die bewirkt, dass die Andacht zur Barmherzigkeit Gottes nicht bloße Devotion ist, sondern die Gestaltung einer evangelischen Haltung tätiger Liebe

gegenüber den Mitmenschen. Erst auf dieses Fundament – des Vertrauens gegenüber Gott und der Barmherzigkeit gegenüber den Nächsten – gründen sich die neuen Kultformen, die Jesus der Schwester Faustina übermittelte. Dazu gehören: das Bild Christi mit der Unterschrift „Jesus, Ich vertraue auf Dich“, das Fest der Barmherzigkeit am ersten Sonntag nach Ostern, der Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes, die Stunde der Barmherzigkeit und das Verbreiten der Ehre der Barmherzigkeit.

In unserer Pfarrei findet, wie jedes Jahr am Fest der Göttlichen Barmherzigkeit (07. April) in St. Joseph um 15.00 Uhr eine Andacht anlässlich der Stunde der Barmherzigkeit statt.

Mit einer herzlichen Einladung zum gemeinsamen Gebet

*Diakon R. Rösler*

## „Christus gestern und heute – sein ist die Zeit und Ewigkeit“



19 Gläubige aus allen drei Gemeinden trafen sich am 02. März in Bruder Klaus, um sich im Jahr des Gebets neu auf Christus auszurichten und mit ihm und untereinander ins Gespräch zu kommen. Thema: „Christus gestern und heute – sein ist die Zeit und Ewigkeit“. In drei Schritten näherten wir uns dem Thema mit Texten aus der Osternachtliturgie.

- .. Was lasse ich an Dunklem hinter mir?
- .. Christus ist für mich..... (war zu ergänzen)
- .. Die Osterkerze - als Sinnbild für



Christus; sie leuchtet in der Finsternis. Christus, der Auferstandene, ist das Licht, das in der Finsternis leuchtet; heute und in Zukunft.



Diese Themen wurden in der Stille, im Partnergespräch und in einer Kleingruppe durchdacht und besprochen, Meinungen, eigene Erlebnisse wurden ausgetauscht. Nach dem leckeren Mittagessen – Msgr. Bonin hatte eine Fastensuppe für uns gekocht – beendete eine Heilige Messe diesen Besinnungstag. Danke an H. Wünschel, der diese Hl. Messe durch sein Orgelspiel feierlich gestaltete. Ein besonderer Dank geht an Msgr. Bonin, der diesen Tag wieder sehr gut vorbereitete. Er half uns, zur Ruhe zu kommen, uns in Gemeinschaft Gedanken zu machen über das Ziel der Fastenzeit: Ostern, die Auferstehung Jesu, das Osterlicht. So manch ein Gedanke wird uns in dieser Fastenzeit noch begleiten. - Dank auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das gute Miteinander, für die guten Gedanken, für das Vertrauen. Ich habe viel Kraft schöpfen können. Danke!!

H. Bernsen

## Christus anschauen



Am 21. Februar 2024 trafen sich etwa 50 Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei in St. Dominicus. Unser gemeinsamer Tag begann mit der Heiligen Messe, die Msgr. Bonin mit uns feierte. Danach wärmten wir uns im UG der Kirche mit Kaffee, Tee und angeregten Gesprächen auf. Fleißige Hände hatten die Tische am Abend vorher liebevoll eingedeckt; es war echt gemütlich. - Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf: einige bastelten mit Frau Hammes schöne Herzkarten mit einer Friedenstaube und Kreuzwegkarten mit dem Wort „Gebet“. Die andere Gruppe sang in der Kirche neue und bekannte Lieder unter der Leitung von Herrn Wunschel, mit Orgelbegleitung. „Viele Lieder kannte ich nicht, aber es hat Spaß gemacht, sie zu lernen.“ (Die Meinung einer Teilnehmerin.) - Nach einer kurzen Pause zur Stärkung im UG trafen wir uns alle wieder in der



Kirche zur inhaltlichen Arbeit mit Msgr. Bonin: „Christus anschauen“. - Ein Mandylion von Edessa zeigte ein eindrucksvolles Antlitz von Jesus. Ich hatte das Gefühl, Jesus schaut mich an, eine gedankliche Verbindung bestand. Nach einer abwechselnd gebeteten Litanei zum Antlitz Jesu beendete ein Orgelkonzert diese Einheit. - Beim anschließenden gemeinsamen, leckeren Mittagessen – Kartoffelsuppe mit Würstchen – wurden wieder Erfahrungen ausgetauscht. Die Gelegenheit zur Hl. Beichte wurde nach dem Essen von mehreren Gläubigen genutzt.

Den Abschluss des Tages bildete eine Andacht mit Krankensalbung, die alle drei Geistlichen – Pf. Wiesböck, Pf. Kucklick und Msgr. Bonin - mit uns feierten. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen, die zum Gelingen dieses Beisammenseins beitrugen: sei es in der Vorbereitung oder in der Durchführung. Ein besonderer Dank geht an Msgr. Bonin, der diesen ereignisreichen Tag leitete. Es war ein guter Tag der Begegnung, der noch lange in uns nachklingen wird.

*H. Bernsen*

Am Mittwoch, dem 06.03.2024 trafen sich 45 Seniorinnen und Senioren der Pfarrei zum Kreuzweg-Gebet in St. Dominicus.

Wir gingen diesmal einen **besonderen Kreuzweg: sechs Stationen zusammen mit Maria, der Mutter des Herrn**. Welche Gedanken könnten ihr gekommen sein, als sie ihren Sohn auf seinem schmerzhaften Weg begleitete? In der jeweils anschließenden Meditation und bei der ruhigen Orgelmusik – gespielt von Herrn Wünschel, unserem Kirchenmusiker – blieb Zeit zum Nachdenken. Die jeweiligen Fürbitten stellten eine Verbindung zu uns heute her. -

**„Jesus ist gestorben, um uns neues Leben zu schenken. Der Tod hat nicht das letzte Wort!“** - Mit dieser positiven Aussage, dem Segen und dem Schlusslied „Maria, breit den Mantel aus“ endete dieser eindrucksvolle Kreuzweg. - Anschließend trafen wir uns im Untergeschoss der Kirche zum regen Gedankenaustausch. Verwöhnt wurden wir dort durch ein leckeres Bufett.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen, die diesen guten Nachmittag des Gebetes und des Miteinanders ermöglichten.

*H. Bernsen*

## Wochenende der Erstkommunionkinder



Diese Erfahrung konnten die Erstkommunionkinder in vielfacher, spielerischer und kreativer Weise auf dem Erstkommunionwochenende in Neuhausen machen.

Zum ersten Mal machten sich alle Erstkommunionkinder der Pfarrei Heilige Edith Stein zusammen mit den Katechetinnen auf den Weg zu einem gemeinsamen Wochenende.

Im Mittelpunkt standen verschiedene Jesusgeschichten, die in ihrer je eigenen Aussage deutlich machen sollten, was im Erstkommunionlied ausgedrückt ist: *„Du bist bei mir alle Tage – Du gehst mit! Wenn ich mich nicht weiter wage – Du gehst mit! Was auch kommen mag, so weiß ich doch jeden Tag. Dir darf ich Vertrauen schenken, Du wirst meine Schritte lenken, lässt mich nie allein, willst mir Begleiter sein.“*

So gab es zum Evangelium der Kindersegnung eine Rückengeschichte, zum Evangelium von der Sturmstillung das Nachspielen des Sturmes und das Basteln eines Bootes, zum Evangelium vom Blinden Bartimäus die Erfahrung, blind geführt zu werden, und zum Gleichnis vom Senfkorn ein kleines Senfkorn für jedes Kind.

Bei der Bibelralley tauchten die Bibelgeschichten noch einmal auf und mussten mit Knete, als Standbild oder in einem Gedicht dargestellt werden.

Durch immer wieder neue Gruppenzusammenstellungen lernten sich die Kinder bei den verschiedenen Aktionen und Aufgaben – Spiele am Abend, kreative Bastelangebote, Tische abwischen und decken, besser kennen und durften sich als Teil einer großen Gemeinschaft erleben. Am Sonntag konnten wir dann gemeinsam mit Pfarrer Wiesböck einen Gottesdienst zusammen mit der Ge-



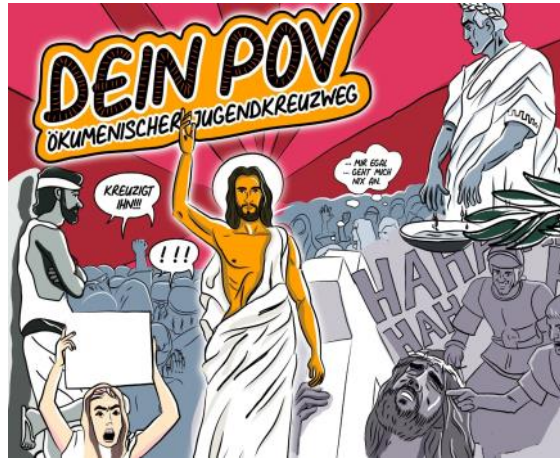


meinde in Neuhausen feiern. In diesem Gottesdienst haben wir uns Gedanken zum Thema Beten gemacht und damit bewusst eine Brücke geschlagen zu den Gottesdiensten in der Pfarrei, die das Thema „Beziehungs-weise – Jahr des Gebets“ für die Fastenzeit aufgenommen haben. Ein herzliches Dankeschön allen, die



diese Fahrt begleitet und gestaltet haben: Corinna Ambrozynski, Alexandra Bünner, Sarah Chodura, Viktoria Chodura, Senad Mrkaljevic (Pastoralpraktikant), Bettina Radig, Cindy Schwarzer, Jasmin Sommerfeld.

*Schwester Franziska Trögler  
(Gemeindereferentin)*



### Jugendkreuzweg in St. Dominicus

Am Mittwoch, den 6.03.2024 um 19 Uhr fand der Jugendkreuzweg statt. Dieser wurde von dem Pastoralassistenten Luka Sibenik und den Firmlingen geleitet. Jugendliche hörten biblische Texte, aber auch durch Impulsfragen konnten sie die Beziehungen, in denen sie sich befinden, analysieren.

Der Jugendkreuzweg setzt Jugendsprache und neue Lieder ein, um den Jugendlichen den Kreuzweg näherzubringen.

*Huy Nguyen*

## Unser neuer Pastoralassistent



Mein Name ist Luka Šibenik und ich bin 35 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus Kroatien. Ich habe meinen Abschluss an der Fakultät für Theologie und Philosophie in Sarajevo gemacht, wo ich nach meinem Abschluss fünf Jahre lang als Religionslehrer an Schulen in Kroatien und Bosnien und Herzegowina gearbeitet habe. Im Februar 2020 bin ich nach Berlin gezogen, wo ich 2 Jahre als Verkäufer bei Rewe gearbeitet habe. Danach war ich von Mai bis September 2022 als Pastoral-Mitarbeiter in der Pfarrei Hl. Edith Stein tätig. In diesen Monaten traf ich viele Jugendliche aus dieser Pfarrei und wir hatten viele gemeinsame Treffen und Ausflüge (RJW, Hansa Park, Firmvorbereitung etc.). So lernte ich in dieser Zeit die Pfarrei und viele Gemeindemitglieder

sehr gut kennen. Danach habe ich von September 2022 bis Februar 2024 in der Pfarrei Allerheiligen, Potsdam Erfahrungen gesammelt und gearbeitet. In Potsdam war ich in der Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion und der Firmung sowie in der Jugendarbeit tätig. Ab dem 01.02.2024 arbeite ich wieder in dieser Pfarrei als Pastoralassistent, wo ich von meinem Mentor Falk Schaberick die Aufgabe der Jugendarbeit sowie der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung übernommen habe. Falk wird weiterhin als Mentor zur Seite stehen.



Zu Beginn meiner Tätigkeit (Februar) begleitete ich eine JULEICA Schulung der Pfarrei. Ich bin froh, dass ich in diese Pfarrei zurückgekehrt bin, wo ich mich immer wohl gefühlt habe und weil diese Pfarrei einen zutiefst positiven Eindruck bei mir hinterlassen hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Jugendlichen und auf die Begegnung mit Ihnen allen und bitte Gott, diese gemeinsame Zeit zu segnen.

*Luka Šibenik*



**Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber treffen sich zu festen Stunden, Seminaren, Aktivitäten und bei den Hl. Messen.**

Alle Seminare und gemeinsamen Stunden findest du auf der Homepage im Downloadbereich [www.heiligedithstein.de](http://www.heiligedithstein.de)

Du möchtest gefirmt werden? Du bist 15 Jahre alt oder älter? Sei herzlich willkommen!

Vereinbare einen Termin mit dem Pastoralassistent. Sei willkommen. Du erhältst auch das Firmbuch oder du kannst es dir auch downloaden. Die Leitung hat Pastoralassistent Luka Šibenik mit einem Team von Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern.

**Feste Stunden im April:**

Mi, 10.04.24, 19.00 Uhr, Perle der Auferstehung, St. Joseph

**Individuelle Seminare im April:**

Fr, 12.04.24, 19.00 Uhr mit Schw. Franziska, St. Dominicus, Angeschaut - das Leben des Hl. Franziskus

Mi, 24.04.2024, 19.00 Uhr mit Ehepaar Hallmann, Bruder Klaus, Begehrter Gottesdienst

**Relevante** Aktivitäten (beim Pastoralassistenten melden) z.B.:

Helfen beim Gemeindetreff in St. Dominicus

72 Stunden Sozialaktion, 18.-22.04.2024. Infos beim Pastoralassistenten

**Messe:**

Selbstverständlich wird für dich die hl. Messe am Sonntag

**Fahrten:**

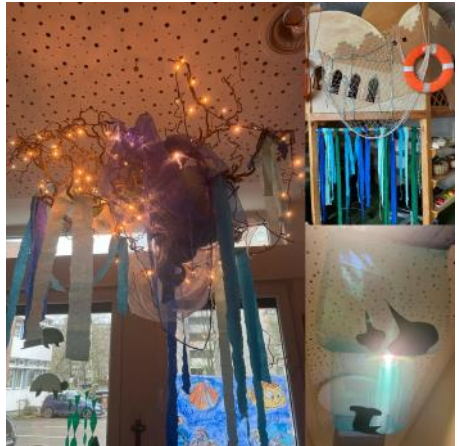
Infos beim Pastoralassistenten.

INFO/Anmeldung: PA Luka Šibenik: [luka.sibenik\[at\]erzbistumberlin.de](mailto:luka.sibenik[at]erzbistumberlin.de), 030/66790135



Am Rosenmontag und Faschingsdienstag hatte sich unsere Kita in eine Strand- und Wasserwelt verwandelt. Alle Räume waren toll geschmückt und an den Eingängen betraten wir eine andere Welt. Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich viel Mühe mit dem Schmücken gegeben. So gab es Unterwasserwelten, ein Schwimmbad mit Eiswagen und natürlich den Strand mit Palme und Insel. Die Kinder hatten viel Spaß und feierten ausgelassen in tollen Kostümen. Zum Thema "Pack die Badehose ein, alle gehen baden" wurden

auch passende Spiele vorbereitet. Die Eltern unterstützten uns mit leckeren Buffets für die Gruppen. Am Aschermittwoch war dann alles vorbei, Pfarrvikar Misgaiski traf sich mit allen in der Kirche und erzählte den Kindern etwas über die Fastenzeit und wer wollte, konnte das Aschenkreuz erhalten. Jetzt in der Zeit bis Ostern treffen sich alle Kinder einmal in der Woche zu einem gemeinsamen Morgenkreis und erfahren Interessantes über die Zeit bis Ostern und singen gemeinsam Lieder.



Nach und nach verwandelte sich unsere Kita mehr und mehr in eine Welt unter Wasser, denn das Faschingsmotto

„Pack die Badehose ein - alle gehen baden“ hielt auch hier Einzug.

Mit den Kindern überlegten wir in den Morgenkreisen, welche Verkleidungen in diesem Jahr passen würden. Die Kinder hatten überraschend viele Ideen.

Zum Schluss war die Auswahl auf die

Verkleidungen, Hai- Seestern- Taucher- Meerjungfrau und Meerjungmann sowie auf Fisch gefallen. Das Team der Erzieherinnen und Erzieher war nun für die Umsetzung der Kostüme gefragt.

Die Eltern unterstützten uns und brachten Stoffe, Flaschen, Taucherbrillen, Flossen...mit.

Rosenmontag und Faschingsdienstag war es dann endlich soweit. Die Kostüme passten alle wunderbar und

die meisten Kinder trauten sich auch, sich zu verkleiden. Wer mochte, konnte sich schminken lassen. Im Faschingskreis wurde jedes Kostüm bewundert. Am Vormittag gab es Angebote wie Enten- oder Fische angeln, in der Unterwasserdisco tanzen, Muschelketten und Armbänder fädeln oder sich trauen, auf dem abenteuerlichen Bewegungsparcours zu spielen. Zum Mittagessen stärkten sich alle am Fingerfood Buffet. Wir hatten wirklich eine schöne Faschingszeit!

*Annette Knobel  
Kita Hort Leitung*

## **Pfarrnachrichten April 2024 Kurzbericht: Gemeinderatssitzung St. Dominicus am 13.03.2024**

Die Sitzung begann mit dem geistlichen Impuls „Das hörende Herz“. Der Gemeinderat bedankt sich beim Elferrat sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die unter der Leitung von Franziska G. ein fröhliches Pfarrei-Faschingsfest ermöglichten. Ein Kinderfaschingsfest und ein Seniorenfaschingsfest bereiteten Kindern und Senioren schöne, gemeinsame, fröhliche Stunden.

- Das Jahr 2024 ist das Jahr des Gebetes. Für die Fastenzeit nahm ein Vorbereitungsteam unter der Leitung von Sr. Franziska zum **Thema: beziehungs—weise** für jeden Fastensonntag eine „Weise“ des Betens besonders in den Blick. Viele verschiedene „Weisen“ des Betens sind in einem Fastentuch an der Altarwand aufgeschrieben. - Zudem wurde über den Ablauf der Kar- und Ostertage gesprochen. Die Liturgie zum **Palmsonntag** beginnt auf dem Vorplatz der Kirche. Nach einer Prozession um die Kirche wird sie in der Kirche weitergeführt. Die Kinder werden durch zwei szenische Darstellungen des Evangelientextes in die Messfeier eingebunden. Die Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Agapefeier und Ölbergstunden werden wir am **Gründon-**

**nerstag** feiern. Am **Karfreitag** wird um 11 Uhr ein Familienkreuzweg gebetet und um 15 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn. Am **Karsamstag** werden die Karmenten gebetet. - Am **Ostersonntag** beginnt die Feier der Hochheiligen Nacht um 5 Uhr wie immer auf dem Vorplatz und wird in der Kirche fortgeführt. Nach dem Gottesdienst trifft sich die Gemeinde im Pfarrsaal zum gemeinsamen Osterfrühstück.

.. Die **Romreise** der Pfarrei findet vom 27.09. bis 04.10.2025 statt. Die Organisation soll das Bayrische Pilgerbüro übernehmen. Weitere Infos folgen.

- Nach den Sommerferien wird die Gemeinde über den Erwerb weiterer Krippenfiguren informiert. - Außerdem wurde über das Treffen des Liturgiekreises im Februar, über den ökumenischen Weltgebetstag am 01.03.2024, den Tag der „Offenen Kirche“ für Senioren der Pfarrei im Februar und über den Kreuzweg der Senioren im März berichtet.

- Die Kandidatensuche für die Neuwahl der Gremien im November war ebenfalls Thema der Sitzung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates SD findet am 24.04.2024 statt.

*Für den Gemeinderat*

*H. Bernsen*

## **Pfarreiratssitzung am 01.02.24**

Auf seiner letzten **Sitzung hat sich der Pfarreirat** erneut um eine Vertretung für Wolfgang Klose für den Diözesanrat bemüht, leider vergeblich. Vorschläge aus der Pfarrei sind daher sehr willkommen, bitte bei Pfarrer Wiesböck melden.

Es gab eine Anfrage in Bruder Klaus von „Kirche in Not“ bzgl. einer Fotoausstellung. Es geht um 15 Aufsteller mit Bildern von „verfolgten Christen in aller Welt“. Vielleicht kann das in den 3 Gemeinden gemeinsam ermöglicht werden. Aus St. Joseph wurde berichtet, dass die Sternsingeraktion sehr erfolgreich war, 2.700€ wurden gesammelt. Das ökumenische Friedensgebet in SJ soll zum Ende des Ramadans bei I-ISIN in der Köpenikerstrasse stattfinden.

Aus dem KV wurde bekannt gegeben, dass Herr Sibenik zukünftig die Aufgaben in der Jugendarbeit von Herrn Schaberik übernehmen wird und Herr Schaberik in die Seelsorge des Vivantes Klinikum überwechselt sowie für die Öffentlichkeitarbeit der Pfarrei im Bezirk zuständig sein wird.

Das Pastoralteam wird demnächst einen Vorschlag für den Gottesdienstplan unserer 3 Gemeinden vorstellen, der ab April 2025 gelten soll. Darüber werden die Gremien in den kommenden Sitzungen beraten. Auch soll das Fronleichnamsfest in diesem Jahr in SD gefeiert werden, da unsicher ist, ob die Baumaßnahmen in SJ bis dahin fertiggestellt sind.

*Monika Gross*

## Am 10. März blieb die Küche kalt



Der Elternstammtisch der Gemeinde St. Joseph hatte die Pfarreimitglieder nach beiden Sonntagsmessen zur „Hungersuppe“ eingeladen. Dem Ruf folgten über 60 Gemeindemitglieder, die sich die selbst gemachten Suppen schmecken ließen. Der Renner war die Linsensuppe, aber auch die Gemüsesuppe (Kürbis,

Blumenkohl), die Hühnersuppe und zu guter Letzt die Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch, erfreuten sich einer regen Nachfrage. Für die Vegetarier gab es selbstverständlich auch eine kleine Auswahl.

Es hat allen Gästen gut geschmeckt (zumindest gab es keine anderweitigen Rückmeldungen), manch eine/r







nahm auch gerne die eine oder andere Portion mit nach Hause, um es sich auch in der Woche weiter munden zu lassen.

Ausreichende Mengen und der gut gefüllte Brotkorb sorgten dafür, dass trotz des Mottos Hungersuppe niemand mit knurrendem Magen nach Hause gehen mußte.

Wir danken allen Teilnehmern für ihre - teilweise auch sehr großzügigen - Spenden. So konnten wir einen durchaus namhaften Betrag von € 550,00 noch am gleichen Tag an die

Suppenküche der Franziskaner in Pankow überweisen.

Besonders gefreut hat uns die unerwartete Hilfe beim Abbau der Tische und Stühle.

Gerne denken wir auch über eine Wiederholung des gemeinsamen Essens in der einen oder anderen Form nach. Ideen hierzu nehmen wir gerne entgegen.

Für den Elternstammtisch

*Text: Ingo Lütgens*

*Fotos: R. Josbächer*



## „Beziehungs-weise“ bei den Liturgischen Diensten St. Dominicus



In der Fastenzeit hat sich die gesamte Pfarrei mit dem Thema „Beziehungs-weise“ beschäftigt. Wir haben darüber nachgedacht, auf welche Arten und Weisen wir mit Gott in Verbindung treten können. Wir nennen diese Verbindung mit Gott „Gebet“.

Die liturgischen Dienste von St. Dominicus haben sich in der Fastenzeit getroffen. Da lag es nahe, dass auch wir uns mit unserer Verbindung mit Gott beschäftigen.

Nach einer sehr einfühlsamen und persönlichen Einführung unseres Praktikanten Herrn Senad Mrkaljevic haben wir uns gegenseitig erzählt, wie wir beten und was uns dabei

wichtig ist. Es war ein sehr intensiver und persönlicher Austausch, wie er nur selten vorkommt und ein Segen für alle war.

Ich bin dankbar und froh, dass dies möglich war.

*Angela Völker*

Fotos (privat): Altarwand in St. Dominicus am Aschermittwoch ... und noch viel mehr

## Laudatio für Herrn Jäger



Anlässlich seines hinter ihm liegenden 75. Geburtstages würdigte die Männerrunde aus der Gemeinde Sankt Dominicus die Verdienste Ihres Primus Inter Pares. Die Runde ist ihm ans Herz gewachsen. Diese sucht mit rund 40 Mitgliedern sicher ihresgleichen im Bistum. Durch seinen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde kennt Bernhard fast jeder. Er ist mit Herz und Seele im Küsterdienst engagiert und ist ein sehr aktives Mit-



glied der Gemeinde mit gestalterischem Einfluss. Als im Oktober 2022

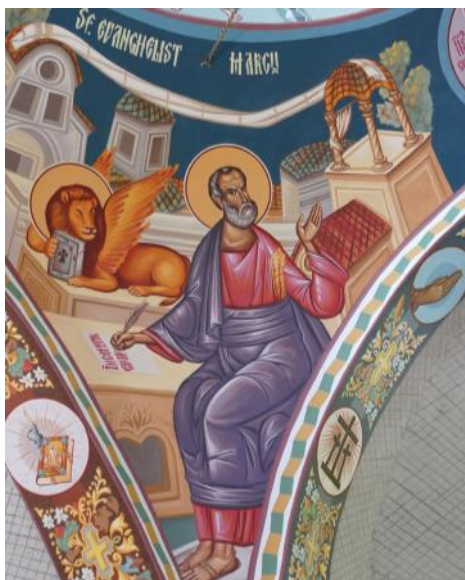


Norbert Jüngling nach 12 Jahren sehr verdienstvollen Einsatzes für die Männerrunde diese ehrenvolle Tätigkeit aus persönlichen Gründen beendete, konnte Bernhard Jäger als Nachfolger gewonnen werden. Nahtlos bringt er sich nun erfolgreich ein, scheut keine Kosten und Mühen für sein Engagement. Insofern wurde die Gelegenheit genutzt, dem gläubigen Marienverehrer nachhaltig zu danken für seinen treuen und nachhaltigen Einsatz mittels einer Laudatio durch Udet Pamme. Über Freunde aus den Bergen in Tirol (Tannheimer Tal) konnte vom Schnitzer Beuße (Eisenberg) eine Marienfigur aus Lindenholz erworben werden. Pfarrer Kucklick segnete sie und Pfarrer Wiesböck dankte Bernhard ausdrücklich für seine verlässliche Unterstützung, sein soziales Engagement und sein Wirken aus tiefer religiöser Überzeugung. Bernhard war sehr überrascht und freute sich sichtlich sehr.

*Text: Udet Pamme*

*Bilder: E. Seidel*

## 25. April – Gedenktag des hl. Markus Evangelisten



Das Kirchenjahr 2023/24 gilt als „Lesejahr B“. Die Lesungen konzentrieren sich in diesem Zeitraum hauptsächlich auf das Markusevangelium, das älteste der vier kanonischen Evangelien des Neuen Testaments. Es ist wahrscheinlich zwischen 65 und 70 n. Chr. entstanden. Es gibt nur wenige Informationen über den Autor. Markus, auch bekannt als Johannes Markus, wurde in Jerusalem geboren. Er war ein jüdischer Christ, dessen Familie möglicherweise mit den Aposteln in Verbindung stand. Nach der kirchlichen Überlieferung des 2. Jahrhunderts war Markus zunächst Begleiter des Apostels Paulus, dann Schüler und Dolmetscher des Apostels Petrus, dessen Predigten und Berichte über

Jesus Christus er niederschrieb. Das Markusevangelium, das vor allem für die heidenchristlichen Gemeinden geschrieben wurde, zeichnet sich durch die lebendige Darstellung der Ereignisse im Leben Jesu Christi aus. Markus betont die Taten Jesu und seine Macht über Krankheiten, Dämonen und Naturereignisse. Auch dessen Leiden, Tod und Auferstehung werden ausführlich beschrieben.

Die Bedeutung des Evangelisten Markus geht jedoch über die Abfassung seines Evangeliums hinaus. Er spielte eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Christentums im ersten Jahrhundert. Der Überlieferung zufolge gründete Markus die erste christliche Gemeinde in Alexandria (Ägypten) und wurde später ihr erster Bischof. Diese Gemeinde wurde zu einem wichtigen Zentrum des frühen Christentums und spielte eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Glaubens in Nordafrika.

Markus wird in der christlichen Ikonographie oft mit einem Löwen in Verbindung gebracht, ein Symbol, das auf seine metaphorische Rolle als "Stimme, die in der Wüste ruft", wie es im Buch Jesaja heißt, hinweist. Der Löwe symbolisiert auch Stärke, Mut und königliche Würde, Eigenschaften, die mit dem Markusevangelium verbunden sind. Der Gedenktag des Evangelisten wird in der katholischen Kirche am 25. April gefeiert.

*Aleksandra Chylewska-Tölle*



Wer Gott findet, der gelangt zu sich selbst  
und zu dem Quell des ewigen Lebens.

Hl. Eukth. Stein

Seit dem ersten Fastensonntag beginnen im Pfarrsaal Bruder Klaus regelmäßige Katechesen für Gemein-

demitglieder, organisiert von der Neokatechumenalen Gemeinschaft. Jeden Sonntag und Mittwoch, jeweils um 20 Uhr, findet die Begegnung statt, bei der verschiedene Glaubens-themen erörtert werden. Die Mitglieder der Gemeinschaft erzählen jeden Abend über eigene Erfahrung im Glauben und über ihren eigenen, oft nicht einfachen Weg, durch das Leben zu Gott.

Die Katechese wird allen Gemeindegliedern empfohlen, die eine Retrospektive im eigenen Glauben finden möchten und sich über Glaubens-themen aus Sicht der Vortragenden ausführlicher informieren wollen.

Die bevorstehenden Termine im April finden noch an folgenden Tagen statt:

03.04. Abraham

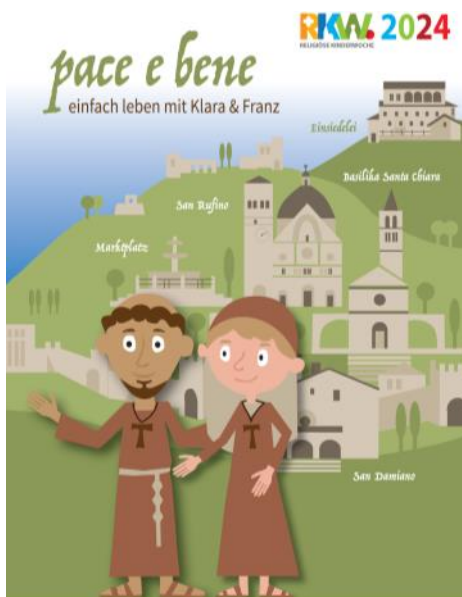
07.04. Exodus

10.04. Das Wort und die Hl. Schrift

14.04. Feier des Wortes

19.-21.04. Abschlusswochenende

Peter Milewski



## Vorankündigung RKW/RJW

### Sommer/Herbst 2024

#### Sommer:

**Ort: St. Otto Heim Zinnowitz:**

**1. RJW: Mo 12. - Mi 21. August**

(14-18 Jahre, Ansprechpartner: PA Luka Šibenik)

**2. RKW: Mi 21. - Fr 30. August**

(10-13 Jahre, Ansprechpartner: Pfr. Wiesböck)

**Ort: Gemeindezentr. St. Dominicus,**

**RKW: Mo 26. - Fr 30. August**

(für Kinder ab kommender 2. Kl bis 4. Kl.)

Ansprechpartnerin: Sr. Franziska

#### Herbst:

**Ort: Alt-Buchhorst**

**RKW: Mo 21.Oktober - Sa 26.Oktober**

(Ansprechpartner: Diakon R. Rösler)



## Hilfspakete für die Ukraine

So langsam haben wir uns an den Krieg in der Ukraine gewöhnt. Für uns ist er zum Alltag geworden. Das zeigt sich insbesondere darin, dass es kaum noch Resonanz auf unsere Päckchenaktion gibt und dass die Spendenbereitschaft stark gesunken ist. Dennoch konnten aus der Spendenaktion in St. Dominicus und weiteren Spenden **weitere Pakete** gepackt und übergeben werden. Hilfsgüter und Spendengelder werden weiterhin für die Gemeinde in Odessa dringend benötigt. Dort werden unzählige Geflüchtete betreut, die aus den überfluteten Gebieten dorthin geflohen sind. In der Gemeinde in Vapnyarka werden täglich Menschen mit Nahrungsmitteln versorgt, die in den Westen der Ukraine geflohen sind. Dort wurde auch ein Warenlager eingerichtet, von welchem aus die Hilfslieferungen der Kirche in viele Gebiete in der Ukraine verteilt werden. Bitte unterstützen Sie weiter die Hilfsaktion für die Ukraine.

*Frau Brade*

## Seniorenfahrt St. Joseph, zum Spargelessen und Flugvorführung, am Freitag, 21.06.2024, in **Brandtsheide (nahe Wiesenburg/Fläming)**

Senioren aus allen drei Gemeinden sind willkommen!

### **Programm:**

10.00 Uhr, Busfahrt nach Brandtsheide. Abfahrt vom Pfarrgrundstück. Aufgrund der relativ späten Abfahrt, kein Frühstück unterwegs. Spargelessen in Brandtsheide (Tellergericht).

Besuch Falknerei Burg Rabenstein mit Flugvorführung.

Kaffee/Kuchen (Gedeck) im Spargelhof Jacob in Schäpe mit Einkaufsmöglichkeit.

**Bitte in die Anmelde-Liste am Ausgang in St. Joseph eintragen.**

**Die Kosten von 69.-€, p.P., sind bis zum 30.04.2024, auf das Konto Rudolf Josbächer, bei der Berliner Sparkasse**

**IBAN DE38 1005 0000 143 01869 64**

**zu überweisen**



**„Ertragt euch gegenseitig in Liebe“- „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“**

Ein wunderbar gestalteter Abend. Gut gefüllte Kirchenbänke heute Abend in Sankt Dominicus. Weltgebetstag am 01.03.2024- „Palästina... durch das Band Friedens“, ja uns haben lila Bänder verbunden rechts das Band des linken Nachbarn und links das Band des

rechten Nachbarn. Ein Band des Friedens und des Miteinanders. Ein Projekt-Chor und eine Combo aus rund 20 Personen unter der Leitung von Ulrich Wünschel, brachten uns die Lieder mit schönen Texten und einprägsamen Melodien nah. Ein großes ökumenisches Team hat den Gottesdienst vorbereitet, die Texte wurden sehr gefühlvoll, unter einem selbst gestalteten Olivenbaum-Bild, vorge-







telten, sehr hübschen Olivenzweigen gedeckt.

Das Küchenteam hat uns wunderbar, mit landestypischen Köstlichkeiten wie Taboulé, Fladenbrot und leckeren Küchlein, verwöhnt.

Insgesamt war es ein harmonischer, schöner Abend. Danke für die Mühen der Vorbereitung.

Die Kollekte ergab 793,75€ - Beim Essen kamen noch 41€ dazu. So dass wir 834,75€ an das Weltgebetstagskomitee überweisen können. Vielen Dank und Gott vergelt' s allen Spenderinnen und Spendern.

*Text: Susanna Pöthke*

*Fotos: B.Boenigk und andere*

tragen.

Die Tische beim anschließenden Beisammensein waren mit selbstgebas-

### **Stadtmissionsgemeinde Britz**

Weltgebetstag 2024 „Durch das Band des Friedens“ hieß die Überschrift für den diesjährigen Weltgebetstag am 1. März 2024. Sie griff damit den zentralen Text aus Epheser 4 auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammen hält.“ Vor 7 Jahren wurden auf der internationalen Weltgebetstags-Konferenz in Brasilien Christinnen aus Palästina ausgewählt, um die Liturgie für 2024 zu erarbeiten. Die Texte entstanden dann in den Jahren 2020 bis 2022. Ein Weltgebetstag aus Palästina stellt Deutschland immer vor besondere Herausforderungen; auf Grund unserer Geschichte sind wir dem jüdischen Volk besonders verpflichtet. Der terroristische Überfall der Hamas im Oktober 2023 auf Israel hat uns tief erschüttert, aber die Bilder, die wir aus dem Gazastreifen sehen, erschüttern uns nicht minder. Wir hatten mit uns gerungen, ob wir unter diesen Umständen den Weltgebetstag mit den vorgegebenen Texten mit unseren Gemeinden (Britz-Dorf, Bruder Klaus, Hephatha und Stadtmissionsgemeinde Britz) begehen wollten. Aber schließlich sind wir zu dem Entschluss gelangt, dass wir für Frieden im Heiligen Land beten sollten, „wenn nicht jetzt, wann dann“. So haben wir es dann auch auf die Einladungsplakate geschrieben. Zudem hatte eine Arbeitsgruppe des Deutschen Weltgebetstags-Komitees die Liturgie so angepasst, dass die Sichtweise der Palästinenserinnen

deutlich wurde, aber keinerlei Anlass für einen Vorwurf des Antisemitismus bot. Und wir hatten uns die Freiheit genommen, nochmals einige Passagen etwas abzuändern. In der Region Palästina/Israel wurde Jesus Christus, unser Mensch gewordener Gott, geboren. Dort hat er gelebt und gewirkt und die Botschaft der allumfassenden Liebe unseres Gottes und seinen Frieden verkündet. Nach Frieden sehnen wir uns so sehr, und er erscheint uns so unerreichbar! Wir wollen aber die Hoffnung nicht aufgeben, dass Gott Frieden schaffen kann und begannen den Gottesdienst mit der Bitte nach dem allumfassenden Frieden, dem Schalom. Mit „Salaam“, nämlich „Friede sei mit dir/euch“, begrüßen sich arabisch sprechende Menschen, und so begrüßten uns die Frauen aus Palästina. Und wir feierten den Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die besonderen Herausforderungen in diesem Jahr konnten gemeinsam mit den Frauen aus den vier beteiligten Gemeinden bewältigt werden, und es wurde ein schöner Gottesdienst in der Stadtmissionsgemeinde Britz mit gut 60 Personen gefeiert. Die Band der katholischen Bruder Klaus Gemeinde, „gaudium et spes“ trug mit ihrer wunderbaren Musik sehr dazu bei. Beim anschließenden gemeinsamen Essen mit vielen mitgebrachten Speisen nach palästinensischen Rezepten gab es noch intensive Gespräche. Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Art eingebracht und zum Gelingen beigetragen haben.

*Karin Krause-Hinzmann*

Verein Kirche in der Gartenstadt Rudow e.V.  
Lieselotte-Berger-Str. 43  
12355 Berlin  
Telefon 66 52 75 42

Programm April 2024

Für Frauen

**Yoga.** Dienstags 9.15-11.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Kögel: 663 54 56.

(Der Kurs findet im Geflügelsteig 28 statt.)

Für Senioren

**Treffpunkt-Café.** Angebote zu Gesprächen, Beisammensein und Spielen. Montags 13.30-15.30 Uhr. Leitung: Herr Rainer Schmidt, Tel: 0174 / 627 18 49

**„Die Herbstzeitlosen“.** Donnerstag, 25.04.24, 15.00-17.00 Uhr, Ausflug nach Päwesin. Leitung: Frau Sello, Pfarrer Philipp Reis.

**Senioren-Englisch.** Dienstags, 17.00-18.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Brämer. Tel: 66 46 03 70

Für alle

**Öffentliche Vorstandssitzung.** Dienstag, 30.04.24, 15.00 Uhr

**Aquarellkurs.** Montags 9.30-12.30 Uhr. Anmeldung bei Frau Mluddek: 686 84 67.

**Line Dance.** Donnerstags, 17.30—18.45 Uhr, Anmeldung unter: 66 46 03 70

**Qigong.** Montags, 16.00-17.00 Uhr mit Herrn Baerwald (Tel: 01512 - 305 75 93)  
(Der Kurs findet im Geflügelsteig 28 statt.)

Spendenkonto

Kirche in der Gartenstadt Rudow e.V.,  
Pax-Bank eG, IBAN DE33 3706 0193 6000 9470 14  
BIC GENODED1PAX

*St. Dominicus*

<b>Beichtgelegenheit</b>	jeden Freitag nach der Hl. Messe, ab 18.45 Uhr
<b>Rosenkranz</b>	jeden Montag um 12.00 Uhr, bis 13.00 Uhr offene Kirche.
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	Jeden 1. Freitag im Monat um 17.00 Uhr
<b>Frauengruppe I – kfd</b>	jeden 1. und 3. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst
<b>Frauengruppe II</b>	jeden 2. und 4. Mittwoch, Beginn mit dem 9.00 Uhr Gottesdienst
<b>Frauengruppe III</b>	jeden 1. und 3. Donnerstag um 17.00 Uhr
<b>Yogagruppe</b>	am Montag um 18.00 Uhr
<b>DJK–Gymnastik f. Hausfrauen</b>	donnerstags um 9:00 Uhr
<b>Senioren Tischtenniskreis I</b>	dienstags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Senioren Tischtenniskreis II</b>	mittwochs 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr am Glockenturm
<b>Gemeindetreff am Sonntag</b>	ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrsaal/auf der Pfarrterrasse; Org.: Fr. Goerigk/Fr. Bernsen
<b>Blumendienst</b>	Sa ab 9.00 Uhr; Fr. Iliuk – Tel. 6617878.
<b>Kirchenreinigung</b>	am Donnerstag nach Absprache; Helfer und Helferinnen werden dringend gesucht. Bitte melden bei der Pfarrsekretärin.
<b>Offenes Seniorencafé</b>	- mit Predigtgespräch, jeden 3. Donnerstag, 15.00 Uhr - zur Begegnung, zum Spielen und Singen jeden 2.,4.,5. Donnerstag um 15 Uhr
<b>Seniorenkulturkreis</b>	jeden 1. Donnerstag um 15.00 Uhr
<b>Qigong</b>	montags 11.00-12.00 Uhr im UG der Kirche
<b>Offene Kirche</b>	mittwochs 11.30-12.30 Uhr

## *Br. Klaus*

<b>Beichtgelegenheit</b>	jeden Freitag vor der Hl. Messe, ab 17.15 Uhr
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	Jeden 1. Freitag im Monat um 17.15 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Anbetung des Allerheiligsten
<b>Laudes</b>	Jeden Dienstag um 9.00 Uhr in der Kirche
<b>Bastelkreis</b>	Mi, nach der hl. Messe, ca. 9.00 Uhr, nach Absprache im Gemeindehaus
<b>Friedensgebet</b>	Mi, nach der Hl. Messe
<b>Näh- und Handarbeitsgruppe</b>	Di, 15.00 Uhr im Pfarrsaal Bruder Klaus, für jüngere und ältere Teilnehmer

## *St. Joseph*

<b>Beichtgelegenheit</b>	jeden Samstag vor der Vorabendmesse, ab 17.00 Uhr
<b>Rosenkranz</b>	jeden 3. Montag im Monat nach der hl. Messe in der Meinung der Gemeinde
<b>Laudes (in der Hl. Messe)</b>	Dienstags 09.00 Uhr
<b>Vesper (in der Hl. Messe)</b>	18.30 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat
<b>Eucharistische Anbetung</b>	Jeden Freitag nach der Hl. Messe
<b>Bibellesen</b>	jeden 2. Montag im Monat, 18.30 Uhr im Pfarrsaal
<b>Gebetskreis</b>	jeden Dienstag, 18.30 Uhr
<b>Eucharistischer Lobpreis vor dem Allerheiligsten</b>	jeden 3. Samstag im Monat um 17.00 Uhr
<b>Treffen der alten Garde</b>	Jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrsaal
<b>Treffen des Frauenkreises</b>	jeden 1. Dienstag im Monat. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 9.00 h. Neuzugang jederzeit herzlich willkommen—Fr. Grätz
<b>Seniorentreffen</b>	letzter Mittwoch im Monat 15.00 Uhr im Pfarrsaal (soweit keine Sondertermine)

<b>St. Dominicus</b>	
Offenes <b>Seniorencafé</b> mit Predigtgespräch	offen für die ganze Pfarrei, am Do, 18.04.24, 15.00 Uhr in St. Dominicus im UG der Kirche.
<b>Seniorenkulturkreis</b>	trifft sich am Do. d. <b>04.04.24 um 15 Uhr</b> im UG der Kirche. Gäste herzlich willkommen.
<b>Br. Klaus</b>	
<b>Seniorenkreis</b>	Wir treffen uns am Donnerstag, den <b>11. April um 15.00 Uhr zur hl. Messe</b> . Anschließend frohes Beisammensein im Pfarrsaal.

## Jahrestermine „Save the Date“

01.-06.04.	Familienreise nach Usedom/Zinnowitz
27.04.	Erstkommunionfeier in St. Dominicus
28.04.	Erstkommunionfeier in St. Joseph
05.05.	Erstkommunionfeier in Bruder Klaus
08.05.	Maiandacht für Senioren der Pfarrei in St. Joseph (15.00 Uhr)
21.-25.05.	Seniorenreise nach Rügen
22.05.	Jahreshauptversammlung - Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwicklungshilfe und Mission e.V. in St. Dominicus (19.30 Uhr)
24.-26.05.	Jugendfahrt Lübeck-Hansapark
02.06.	Gemeinsame Fronleichnamtsfeier der Pfarrei in St. Dominicus (10.00 Uhr)
21.06.	Spargelfahrt von St. Joseph
29.06.	Ehrenamtsfest in St. Joseph (18.00 Uhr)
10.07.	Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst
14.09.	Firmung in St. Dominicus (18.00 Uhr)
16.-26.09.	Seniorenreise mit Freizeitgestaltung nach Zinnowitz
09.10.	Rosenkranzandacht für Senioren unserer Pfarrei; anschl. Beisammensein im Pfarrsaal Br. Klaus
21.-26.10.	Herbst-RKW (Religiöse-Kinder-Woche) nach Alt-Buchhorst
14.11.	Senioren-Pilgerfahrt mit Gänseessen (Land Brandenburg)

**Eucharistiefiern der Neokatechumenalen Gemeinschaften:**

1. Gemeinschaft, Großer Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
2. Gemeinschaft, Großer Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 18.00 Uhr
3. Gemeinschaft, Kirche St. Joseph, Sa, 20.30 Uhr
4. Gemeinschaft, Kleiner Pfarrsaal Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
5. Gemeinschaft, „Blauer Saal“ Bruder Klaus, Sa, 20.30 Uhr
6. Gemeinschaft, „Blauer Saal“ Bruder Klaus, Sa, 18.00 Uhr

**Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (Ansprechpartner Diakon Rösler):**

<b>Seniorenresidenz, Alt Britz 23-27</b>	So, 21.04., 09.30 Uhr
<b>Haus Gartenstadt</b> (eh. Casa Reha), Waltersdorfer Chaussee 160	Fr, 26.04., 15.30 Uhr
<b>Hermann-Radtke-H. und H. Simeon</b> , Buckower Damm 31	Do, 18.04., 16.00 Uhr
<b>Haus Britz</b> , Vivantes Hauptstadtpflege Buschkrugallee 139	Mo, 22.04., 16.00 Uhr
<b>Kurt-Exner-Haus</b> , Wutzkyallee 65-67	Do, 04.04., 10.00 Uhr
<b>Haus Rudow</b> , Rudower Str. 176a	Di, 16.04., 15.15 Uhr
<b>Haus Britz</b> , Buschkrugallee 131	Mo, 22.04., 16.45 Uhr
<b>Ida-Wolff-Haus</b> , Juchaczweg 21	z. Z. keine Gottesdienste

**Gebetsanliegen des Papstes im April: Für die Rolle der Frauen.**

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werde und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

**Mo 01.04. OSTERMONTAG**

09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
10.00 Uhr	Familienmesse mit Reisesegen für die Familienreise nach Usedom/Zinnowitz	St. Dominicus
10.00 Uhr	Hl. Messe mit Gaudium et Spes	Br. Klaus
11.00 Uhr	Hl. Messe mit dem Chor	St. Joseph

**Di 02.04. Osteroktav**

09.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Joseph
18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

**Mi 03.04. Osteroktav**

08.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph

**Do 04.04. Osteroktav**

08.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Dominicus
18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph

**Fr 05.04. Osteroktav**

08.00 Uhr	Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten	St. Joseph
17.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Br. Klaus
17.15 Uhr	Eucharistische Anbetung	Br. Klaus
18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung	St. Dominicus
18.45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Dominicus

**Sa 06.04. Osteroktav**

18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Dominicus
18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang	Br. Klaus

**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**

So 07.04.	09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.30 Uhr	Familienmesse	St. Dominicus
	10.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	11.00 Uhr	Familienmesse	St. Joseph
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	15.00 Uhr	Barmherzigkeitsstunde vor dem Allerheiligsten	St. Joseph



Mo 08.04.	<b>Verkündigung des Herrn, Hochfest</b>		
	08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	12.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Dominicus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
Di 09.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Joseph
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
Mi 10.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
Do 11.04.	Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer		
	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Dominicus
	15.00 Uhr	Hl. Messe insbesondere für Senioren	Br. Klaus
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Vesper	St. Joseph
Fr 12.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten	St. Joseph
	17.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	18.45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Dominicus
Sa 13.04.	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Dominicus

### 3. Sonntag der Osterzeit

So 14.04.	09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.30 Uhr	Familienmesse	St. Dominicus
	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	Br. Klaus
	11.00 Uhr	Familienmesse	St. Joseph
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
Mo 15.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz für die Gem.	St. Joseph
	12.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Dominicus
Di 16.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Joseph
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
Mi 17.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
Do 18.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Dominicus
	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph

## Gottesdienste im April 2024

Fr 19.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten	St. Joseph
	17.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	St. Dominicus
	18.45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Dominicus

Sa 20.04.	17.00 Uhr	Eucharistischer Lobpreis	St. Joseph
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Dominicus

### 4. Sonntag der Osterzeit

So 21.04.	09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.30 Uhr	Familienmesse	St. Dominicus
	10.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	11.00 Uhr	Familienmesse	St. Joseph
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

Mo 22.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	12.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Dominicus

Di 23.04.	Hl. Adalbert von Prag, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer		
	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Joseph
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

Mi 24.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

Do 25.04.	<b>Hl. Markus, Evangelist, Fest</b>		
	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Dominicus
	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph

Fr 26.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten	St. Joseph
	17.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	18.45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Dominicus

Sa 27.04.	<b>Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer, Fest</b>		
	11.00 Uhr	Hl. Messe zur Erstkommunion	St. Dominicus
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Dominicus

### 5. Sonntag der Osterzeit

So 28.04.	09.30 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder	St. Dominicus
	10.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	10.30 Uhr	Hl. Messe zur Erstkommunion	St. Joseph
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

Mo 29.04.	<b>Hl. Katharina von Siena, Fest</b>		
	08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	12.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Dominicus
	16.30 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder	St. Joseph
Di 30.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Joseph
	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
Mi 01.05.	08.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus
	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Dominicus
Do 02.05.	Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer		
	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Laudes	St. Dominicus
	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
Fr 03.05.	<b>Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel, Fest</b>		
	08.00 Uhr	Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten	St. Joseph
	17.15 Uhr	Eucharistische Anbetung	Br. Klaus
	17.15 Uhr	Beichtgelegenheit	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Br. Klaus
	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung	St. Dominicus
	18.45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Dominicus
Sa 04.05.	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
	18.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Dominicus
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang	Br. Klaus
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>			
So 05.05.	09.30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	09.30 Uhr	Familienmesse	St. Dominicus
	10.00 Uhr	Hl. Messe zur Erstkommunion	Br. Klaus
	11.00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder mit Segnung der Devotionalien	St. Joseph
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Dominicus

### *Kollektenplan für April*

- 01.04. (Ostermontag), für die Familienpastoral der Pfarrei
- 07.04. (Weißer Sonntag), Diasporaopfer der Kommunionkinder
- 14.04. (3. Sonntag der Osterzeit), für die Jugendpastoral der Pfarrei
- 21.04. (4. Sonntag der Osterzeit), für die katholischen Kindertagesstätten
- 28.04. (5. Sonntag der Osterzeit), für die Seniorenpastoral der Pfarrei
- 05.05. (6. Sonntag der Osterzeit), für die Caritas - Hospizdienste



## Gemeinde St. Dominicus

**Frauengruppe I** – kfd Ursula Klerx, Tel. 6619028

**Frauengruppe II:** Dorothea Kuschel, Tel. 6054868

**Frauengruppe III** – kfd: Barbara Schwarz  
(kommissarisch), Tel. 6048648

**Frauengruppe „Voll im Leben“**, Susanna Pöthke,  
Tel. 60109978

**Pfadfinder St. Dominicus**, J. Böse, L. Rastemborski,  
S. Dendl, stavo@sanktdominicus.de

**Männerrunde**, Bernhard Jäger, Tel. 0172 1637 222

**Senioren – Kulturkreis**, Heike Bernsen, Tel.  
648318 33

**Senioren – Donnerstagstreff**, Heike Bernsen  
(Assistent, kommissarisch), Tel. 64831833

**Yoga – Gruppe (Mo)**, Premila Frank, Tel.  
49760944

**Senioren-Tischtenniskreis I**, Peter Reiche, Tel.  
6661860

**Senioren-Tischtenniskreis II**, Lothar Tünke, Tel.  
033 203887607

**DJK – Gymnastik für Hausfrauen**, Monika Müller,  
Tel. 6639251

**KAB St. Dominicus-Gropiusstadt**, Lothar Paedelt,  
Tel. 6052720

**Tagescafé für Bedürftige**, Stefan  
Schmitt, Tel. 6369864, u. Team  
Spendenkonto: DE08 3706 0193 6001 9580 10  
GENODED1PAX Pax-Bank

**Spatzenchor**, Herr Wünschel

**St. Dominicus Chor**, Herr Wünschel

**Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwicklungshilfe  
und Mission e.V.**, Fr. A. Kwasigroch, 39893263  
Mail: angel.kwasigroch@gmail.com



## Gemeinde Br. Klaus

**Bastelkreis**, Frau Güssefeld (Tel. 60452 39)

**Band „gaudium et spes“**, Frau Dettmar

**Choralschola**, Herr Görg (Tel. 7043158,  
m.goerg@heiligeedithstein.de )

**Gemeindekaffee**

**Glückwunschkreis**, Herr Weigt (manwe@t-  
online.de)

**Katholischer Deutscher Frauenbund**,  
Frau Güssefeld (Tel. 6045239)

**Ministrantengruppe**, Peter Stubbe (Tel.  
3926368, peterspaul.st@t-online.de)

**Näh- und Handarbeitsgruppe**, Frau Güssefeld  
(Tel. 6045239)

**Neokatechumenale Gemeinschaften**, Fam.  
Steinger (Tel. 01723190800,  
steinger@gmx.de)

**Senioren-gymnastik**, Frau Schmidt

**Seniorenkreis**, Herr Neuhaus, Frau Güssefeld  
(Tel. 6045239)

**Mädchengruppe** für Mädchen ab Schulalter,  
Jeden 2. Dienstag im Monat , 17.30 Uhr,  
R. Steinger: rebecca.steinger@icloud.com

**Taufbegrüßungskreis**, N.N.

**Blumenteam**, Frau Janowski (Tel. 6017723)



## Gemeinde St. Joseph

„Alte Garde“, Frau Piechocki

**Ministranten/Sport und Spiel**, freitags 17.30-18.30 Uhr, Lucie Klar (0151 70134041), Jakob Ditz, Niklas Radig, stj.miniplan@gmail.com

**Elternstammtisch**, Frau Zink, Tel. 6623496 (aundpzink@onlinehome.de)

**Familienkreis**, Frau Gerbsch

**Familienmusik St. Joseph**, Frau Ditz

**MiniClub**, Frau Bach-Sliwinski, simone\_bach-sliwinski@arcor.de

**Besuchsdienst**, Herr Rösler (Diakon), Tel. 66624871 (raimund.roesler@erzbistumberlin.de)

**Schola**, Herr Lux, (m.lux@heiligeedithstein.de)

**Bibellesen**, Pfarrvikar Misgaiski, Tel. 66991144 (j.misgaiski@heiligeedithstein.de)

**Kolpingsfamilie**, Herr Marczok, Tel. 6732544 (Kolping Alt-Glienicke)

**Gebetskreis**, Herr Milewski

**Mütterkreis**, Frau E. Kwasigroch

**Frauenkreis**, Frau Graetz

**Josephschor**, Fr. Gundelach, Tel. 0176/43286257 m.gundelach@heiligeedithstein.de

**Senioren St. Joseph**, Fr. Conny Josbächer, Tel. 01512 6937484 o. 6017364, conny.jos@gmail.com

**Senioren-gymnastikgruppe**, Fr. Konys, Tel. 6634894

**Seniorentanzkreis**, Frau Spangenberg, Tel. 6024272

**Gymnastikgruppe**, Frau Schmidt, Tel. 6874574/ 0151 210 379 77, lukrezia.schmidt@googlemail.com

**Guttempler**, Fr. Weidner, Tel. 6119697

**Stuhlgymnastik** TSV Rudow 1888 e.V., Do. 18.00 - 19.00 Uhr, Fr. Sabatin, Tel. 983 20 309

## Gremien

**Kirchenvorstand**, Vorsitzender (V): Pfr. M. Wiesböck, Stellvert. (SV): M. Dettmar

**Fachausschuss (FA) Finanzen**: V: A. Zink, SV: M. Dettmar (finanzen@heiligeedithstein.de)

**FA Bau**: V: T. Hasucha, SV: M. Steininger

**FA Kita/eFöB (Hort)**: V: N. Fenscky, M. Blach

**FA Photovoltaik, WEG & Vermietung**: V: U. Rastemborski

**Pfarrerrat**: V: M. Föhrenbach, Pfr. M. Wiesböck (pfarrerrat@heiligeedithstein.de)

**Gemeinderat St. Dominicus**: Sprecherteam: J. Baumgärtel, M. Dewald, F. Goerigk (gr.sanktdominicus@heiligeedithstein.de)

**Gemeinderat Bruder Klaus**: Sprecherteam: M. Carpanese (gr.bruderklaus@heiligeedithstein.de)

**Jugendvertretung**: Huy Nguyen und Michael Mai (jugendvertretung@heiligeedithstein.de)

Ansprechpartnerin der Pfarrei in **Fragen zur Prävention** von sexueller Gewalt: Frau D. Pawlaczek, Tel.: 0177-9565528 oder E-Mail: praeventionsbeauftragte@heiligeedithstein.de



## Gemeinde Sankt Dominicus

Lipschitzallee 74  
12353 Berlin

### Gemeindekontaktbüro

Doris Rademacher

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: pfarrbuero@heiligeedithstein.de

### Sprechzeiten im Büro

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

### Kirchenmusiker

Ulrich Wünschel

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: u.wuenschel@heiligeedithstein.de

### Kita/Hort

Leitung: Annette Knobel

Telefon Kita/Hortleitung: 667 901 - 16

Telefon Erzieher Hort: 667 901 - 23

E-Mail: kita-hort-st-dominicus@heiligeedithstein.de

### Küchenleitung

Dirk Lessing

Telefon: 667 901 - 29

E-Mail: koch@st-dominicus.de

### Haustechnik

Krzysztof Schwientek

Telefon: 667 901 - 39

E-Mail: k.schwientek@heiligeedithstein.de

### Bau- und Förderverein Kath.

Kirche Sankt Dominicus e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE78 4006 0265 0034 0486 00

### Förderkreis Hl. Edith Stein für Entwick-

lungshilfe und Mission e.V., Pax-Bank eG

IBAN DE 55 3706 0193 6000 242010



## Gemeinde Bruder Klaus

Bruno-Taut-Ring 9f  
12359 Berlin

### Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt

Franziska von Tein

Telefon: 666 24 87 - 0

E-Mail: bruderklaus@heiligeedithstein.de

### Sprechzeiten im Büro

Freitag 12.00—14.00 Uhr

### Kirchenmusiker

Matthias Görg

Telefon: 704 31 58

E-Mail: m.goerg@heiligeedithstein.de

### Kita Bruder Klaus

Leitung: Bettina Scherrinsky

Telefon: 601 67 92

E-Mail: kita-bruder-klaus@heiligeedithstein.de

### Kita Heiliger Schutzengel

Leitung: Jeannette Bury

Telefon: 606 22 66

E-Mail: kita-hl-schutzengel@heiligeedithstein.de

### Hausmeister der Kirchengemeinde

Bruder Klaus und der Kitas

Heiliger Schutzengel und Bruder Klaus

Teofil Miadzel

Telefon: 0176 82034202

E-Mail: t.miadzel@heiligeedithstein.de

### Bau- und Förderverein der Katholischen

Gemeinde Bruder Klaus in

Berlin-Britz e.V.

Bankverb.: Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE47 4006 0265 0034 0478 00



Gemeinde Sankt Joseph

Alt-Rudow 46  
12357 Berlin

Gemeindekontaktbüro im Ehrenamt  
Dorota Lies und Brigitta Meyer  
Telefon: 66 99 11 - 0  
Fax: 66 99 11 - 99  
E-Mail: [st.joseph@heiligeedithstein.de](mailto:st.joseph@heiligeedithstein.de)

Sprechzeiten im Büro  
Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmusiker  
Marcus Lux  
Telefon: 66 99 11 - 0

Kita St. Joseph  
Leitung: Ines Klose und Stefanie Zink  
Telefon: 6 63 16 22  
E-Mail:  
[kita-st-joseph@heiligeedithstein.de](mailto:kita-st-joseph@heiligeedithstein.de)

Hausmeister: Teofil Miadzel  
Telefon: 0176 82034202  
E-Mail: [t.miadzel@heiligeedithstein.de](mailto:t.miadzel@heiligeedithstein.de)

Bau- und Förderverein St. Joseph e.V.  
Bankverbindung: Pax-Bank eG  
IBAN: DE46 3706 0193 6003 3320 10

Stiftung St. Joseph Berlin-Rudow  
Bankverbindung: Pax-Bank eG  
IBAN: DE12 3706 0193 6007 9790 19

E-Mail: [stiftung@st-joseph-berlin.de](mailto:stiftung@st-joseph-berlin.de)

## Pastorale MitarbeiterInnen

Pfarrer (Sitz: St. Dominicus)  
Michael Wiesböck  
Telefon 667 901 - 17  
Mobil 0151 143 734 30  
E-Mail: [michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de](mailto:michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de)

Pfarrvikar (Sitz: Bruder Klaus)  
Msgr. Ulrich Bonin  
Telefon: 666 24 87 - 2  
E-Mail: [ulrich.bonin@erzbistumberlin.de](mailto:ulrich.bonin@erzbistumberlin.de)

Pfarrvikar (Sitz: St. Joseph)  
Jürgen Misgaiki  
Telefon: 66 99 11 - 44  
E-Mail: [j.misgaiki@heiligeedithstein.de](mailto:j.misgaiki@heiligeedithstein.de)

Diakon (Sitz: St. Joseph)  
Raimund Rösler  
Telefon: 666 24 87 - 1  
E-Mail: [raimund.roesler@erzbistumberlin.de](mailto:raimund.roesler@erzbistumberlin.de)

Pastoralassistent (Sitz: St. Dominicus)  
Luka Šibenik  
Telefon: 667 901 - 35  
E-Mail: [luka.sibenik@erzbistumberlin.de](mailto:luka.sibenik@erzbistumberlin.de)

Gemeindereferent (Sitz: St. Dominicus)  
Sr. M. Franziska Trögler  
Telefon: 667 901 – 38  
E-Mail: [franziska.troegler@erzbistumberlin.de](mailto:franziska.troegler@erzbistumberlin.de)

Seelsorger im Vivantes Klinikum Neukölln  
Diakon Gregor Bellin  
Telefon: 130 14 36 56  
E-Mail: [gregor.bellin@erzbistumberlin.de](mailto:gregor.bellin@erzbistumberlin.de)

Seelsorger im Vivantes Klinikum und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Pastoralreferent Falk Schaberick  
Telefon: 0175 7028626  
E-Mail: [falk.schaberick@erzbistumberlin.de](mailto:falk.schaberick@erzbistumberlin.de)

# Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

[www.heiligeedithstein.de](http://www.heiligeedithstein.de)

## Leitender Pfarrer

Pfr. Michael Wiesböck

Telefon: 667 901 - 17

E-Mail: [michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de](mailto:michael.wiesboeck@erzbistumberlin.de)

## Zentrales Verwaltungsbüro Hl. Edith Stein

Lipschitzallee 74

12353 Berlin

Telefon: 667 901 - 0

E-Mail: [pfarrbuero@heiligeedithstein.de](mailto:pfarrbuero@heiligeedithstein.de)

## Öffnungszeiten

Di 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Do 09.00-11.00 Uhr

## Pfarrsekretärin

Doris Rademacher

E-Mail: [d.rademacher@heiligeedithstein.de](mailto:d.rademacher@heiligeedithstein.de)

## Verwaltungsfachkraft

Sylwia Zurek (Mo – Mi, Fr)

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: [s.zurek@heiligeedithstein.de](mailto:s.zurek@heiligeedithstein.de)

## Verwaltungsmitarbeiterin

Dorina Michelin (Di –Fr)

Telefon: 667 901 - 11

E-Mail: [d.michelin@heiligeedithstein.de](mailto:d.michelin@heiligeedithstein.de)

## Kontoverbindung der Pfarrei

Pax-Bank-eG

DE57 3706 0193 6001 9580 01

## Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei Hl. Edith Stein, Neukölln-Süd

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Wiesböck

Redaktion: A.Chylewska-Tölle, H.Bernsen,

R. Josbächer, P.Milewski, T.u.J.Porzucek,

P. Roskosch, R.Rösler, S.Swiontek,

M.Voderholzer,

Layout: R.Kuners, R.Rösler

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung, den Zeitpunkt und die Kürzung von Beiträgen vor.

[redaktion@heiligeedithstein.de](mailto:redaktion@heiligeedithstein.de)

Redaktionsschluss: 14. April

Fotos: Titelfoto, Barmherziger Jesus (Kirche St. Joseph), R.Rösler

Nicht benannte Fotos: Pixabay oder privat

Auflage: 1000 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de



Dieses Produkt **Dache** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)